



Der Kreistag



HESSENS MITTE • WISSEN
WIRTSCHAFT & KULTUR

Az.: 91 000-KT

Gießen, den 19. Mai 2026

Kreisgremien, Kreisaußen-
derbeirat und Öffentlich-
keitsarbeit
Frank Schmidt
Gebäude F, Raum F209
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641/9390-1530
frank.schmidt@lkgi.de
www.lkgi.de

NIEDERSCHRIFT

**über die 1. (konstituierende) Sitzung des Kreistages des Landkreises Gießen
am 18. Mai 2026
in der Grünberg – Gallushalle, Gießener Straße 45, Gießener Straße 45, 35305
Grünberg**

Es wurde mit Schreiben vom 29. April 2026 zu dieser Sitzung eingeladen. Am 12. Mai 2026 erfolgte eine Erweiterung der Tagesordnung mit einem neuen Punkt 11. unter Abkürzung der Ladungsfrist gemäß § 32 HKO i.V.m. §§ 56 Abs. 2, 58 Abs. 1 HGO.

Es sind anwesend:

CDU-Fraktion

Lara Becker
Frederic Bouffier, MdB
Tobias Breidenbach
Dominic Eser
Mathias Fritz
Christel Gontrum

Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete

Michelle Kraft
Klaus Peter Möller
Dr. Melanie Neeb
Dr. Gerhard Noeske
Marius Reusch
Björn Erik Ruppel
Marcel Schlosser
Kathrin Schmidt
Lucas Schmitz, MdL
Udo Schöffmann

Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter, gleichzeitig
Kreisbeigeordneter i.W.d.A.

Dienstaltersvorsitz, Vorsitz
von TOP 2 bis TOP 4

Claus Spandau
Lars Burkhard Steinz
Petra Süße
Florian Vornlocher
Fabian Wedemann

Kreistagsvorsitzender
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordnete
Kreistagsabgeordneter
Kreistagsabgeordneter

Vorsitz ab TOP 4

SPD-Fraktion

Felix Döring, MdB

Kreistagsabgeordneter

Sebastian Engel	Kreistagsabgeordneter
Peter Gefeller	Fraktionsvorsitzender
Dirk Haas	Kreistagsabgeordneter
Emily Härtel	Kreistagsabgeordnete
Dr. Melanie Haubrich	Kreistagsabgeordnete
Nina Heidt-Sommer, MdL	Kreistagsabgeordnete
Johannes Maximilian Högy	Kreistagsabgeordneter
Johanna Maria Lander	Kreistagsabgeordnete
Muriel Lüdke Campos-Garcia	Kreistagsabgeordnete
Lucas Maienschein	Kreistagsabgeordneter
Dr. Julien Neubert	Kreistagsabgeordneter
Sabine Scheele-Brenne	Kreistagsabgeordnete
Anja Stark	Kreistagsabgeordnete
Vanessa Wagner	Kreistagsabgeordnete
Marline Younan	Kreistagsabgeordnete

AfD-Fraktion

Jörn Bauer	Fraktionsvorsitzender
Torsten Friebe	Kreistagsabgeordneter
Anne Kielstein	Kreistagsabgeordnete
Jens Kielstein	Kreistagsabgeordneter
Kevin Kosela	Kreistagsabgeordneter
Laetitia Kroll	Kreistagsabgeordnete
Nicolas Philip Kuboschek	Kreistagsabgeordneter
Sascha Lübbers	Kreistagsabgeordneter
Sabine Möller	Kreistagsabgeordnete
Sebastian Pradt	Kreistagsabgeordneter
Sarah Rojas	Kreistagsabgeordnete
Marco Walter	Kreistagsabgeordneter
Susanne Wissner	Kreistagsabgeordnete

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kerstin Gromes	Fraktionsvorsitzende
Nele Karoline Gromes	Kreistagsabgeordnete
Klaus-Dieter Grothe	Kreistagsabgeordneter
Pierre Henry Kontz	Kreistagsabgeordneter
Katrin Schleenbecker, MdL	Kreistagsabgeordnete, gleichzeitig Kreisbeigeordnete i.W.d.A.
Dr. Christiane Schmahl	Kreistagsabgeordnete
Dr. Nadyne Stritzke	Kreistagsabgeordnete
Polina Turiyanskaya	Kreistagsabgeordnete
Gisela Volk	Kreistagsabgeordnete
Gerda Weigel-Greilich	Kreistagsabgeordnete
Alexander Wright	Kreistagsabgeordneter

Fraktion Die Linke

Lea Haas	Co-Fraktionsvorsitzende
Reinhard Hamel	Kreistagsabgeordneter
Julian Menz	Kreistagsabgeordneter
Selina Sanbaki	Kreistagsabgeordnete
Stefan Walther	Co-Fraktionsvorsitzender
Ralph Wildner	Kreistagsabgeordneter

FWG-Fraktion

Kurt Hillgärtner	Kreistagsabgeordneter
Lutz Nagorr	Fraktionsvorsitzender
Patricia Ortmann	Kreistagsabgeordnete
Claudia Zecher	Kreistagsabgeordnete

Fraktion FDP/FREIE WÄHLER

Dominik Erb	Kreistagsabgeordneter
Björn Feuerbach	Kreistagsabgeordneter
Dennis Pucher	Kreistagsabgeordneter
Harald Scherer	Fraktionsvorsitzender

DIE Volt PARTEI Vraktion-Fraktion

Sebastian Benner	Kreistagsabgeordneter
Anne Karoline Mittmann	Kreistagsabgeordnete
Diana Zelas	Fraktionsvorsitzende

BSW-Gruppe

Meric Uludag	Gruppen-Vorsitzender
--------------	----------------------

Kreisausschuss

Anita Schneider	Landrätin	Eröffnungsvorsitzende, bis TOP 2
Christopher Lipp	hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordnete	
Christian Zuckermann	hauptamtlicher Kreisbeigeordneter	
Frank Ide	hauptamtlicher Kreisbeigeordneter	
Stefan Bechthold	Kreisbeigeordneter i.W.d.A.	
Dr. Michael Buss	Kreisbeigeordneter i.W.d.A.	
Anette Henkel	Kreisbeigeordnete i.W.d.A.	
Oliver Meermann	Kreisbeigeordneter i.W.d.A.	
Andreas Münnich	Kreisbeigeordneter i.W.d.A.	
Sylke Schäfer	Kreisbeigeordnete i.W.d.A.	
Markus Schmidt	Kreisbeigeordneter i.W.d.A.	
Christine Schneider	Kreisbeigeordnete i.W.d.A.	
Anne Sussmann	Kreisbeigeordnete i.W.d.A.	

Kreisausländerbeirat

Sarah Karjee	Kreisausländerbeiratsmitglied
Oksana Proslanovska	Kreisausländerbeiratsmitglied
Kamil Uzun	Kreisausländerbeiratsmitglied

Verwaltung

Udo Liebich	Oberamtsrat, Büroleiter Dezernat I	
Dirk Wingender	Pressesprecher, Stabsstelle 91	stv. Schriftführer
Nicole Fritz	Tarifbeschäftigte, Stabsstelle 91	stv. Schriftführerin
Anette Herzberger	Tarifbeschäftigte, Stabsstelle 91	stv. Schriftführerin
Anne Kothe	Tarifbeschäftigte, Stabsstelle 91	stv. Schriftführerin
Frank Schmidt	Tarifbeschäftigter, Stabsstellenleiter 91	Schriftführer
Jens Bockelmann	Stabsstelle 91	Volontär
Lisa Kreisel	Tarifbeschäftigte, Stabsstelle 91	Pressestelle
Nadine Jung	Tarifbeschäftigte	
Jana Widdig	Büroleitung Christian Zuckermann	

Entschuldigt:

Angelique Grün	Kreisbeigeordnete i.W.d.A.
Ben Ali, Nour El Houda	Kreistagsabgeordnete
Stergios Svolos	Kreistagsabgeordneter

1. Eröffnung der konstituierenden Sitzung des am 15. März 2026 gewählten Kreistages und Begrüßung durch die Landrätin

Landrätin Anita Schneider eröffnet die konstituierende Sitzung des Kreistages um 18.03 Uhr. Sie begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur heutigen Sitzung gemäß § 32 HKO i.V.m. §§ 56 Abs. 2, 58 Abs. 1 HGO sowie die vorläufige Beschlussfähigkeit des Kreistages fest und gratuliert den Kreistagsabgeordneten für das erworbene Kreistagsmandat. Sie gratuliert ebenso den anwesenden Mitgliedern des Kreisausländerbeirates zu Ihrer Wahl und wünscht allen Mitgliedern des Kreisausländerbeirats für den morgigen Tag eine erfolgreiche konstituierende Sitzung.

Besonders begrüßt sie dabei unter den Zuschauern:

- Die Auszubildenden der Kreisverwaltung
- Studierende der Politikwissenschaft der Justus-Liebig-Universität im Rahmen eines Studienmoduls
- die Zuschauende des Livestreams
- sowie die Vertreter der Presse

Landrätin Anita Schneider hält im Folgenden folgende Eröffnungsrede:

„Vor Ihnen liegen nun 5 Jahre, die einen hohen Anspruch an zukünftige Entscheidungen des Kreistages stellen. Die Zeiten für die Kommunalpolitik sind schwieriger geworden. Die finanzielle Situation der Städte, Gemeinden und Landkreise hat sich – gerade in den letzten Jahren – immer weiter verschlechtert.

Kommunen und Landkreise weisen das höchste Defizit seit den Nachkriegsjahren auf. Doch sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene fehlen finanzielle Mittel. Dies wird in der Folge auch zu einer höheren Belastung der Bürger führen. In dieser Situation müssen sie sich darauf verlassen, dass notwendige Infrastruktur wie Straßen, Brücken, Breitband und Aufgaben der Daseinsvorsorge funktionieren. Dazu zähle ich auch die Aufgabe, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, ebenso dass das möglichste dafür getan wird, eine gute und chancengerechte Bildung für Kinder und Jugendliche zu ermöglichen, in dem wir in unsere Schulen investieren.

All das ist keine leichte Aufgabe in Zeiten knapper Kassen.

Das bedeutet, Sie haben mit Ihrer Wahl und der Annahme Ihres Mandates eine hohe Verantwortung für die Gestaltung der Zukunft unseres Landkreises übernommen. Denn die finanzielle Situation wird uns zwingen, Prioritäten zu setzen, vielleicht auch unangenehme Entscheidungen zu fällen, denn gerade auch mit Blick auf die Pflichtaufgaben sind wir mit kontinuierlich steigenden Ausgaben konfrontiert. Insbesondere der Sozialbereich erdrückt die Landkreise und lässt ihnen immer weniger Spielräume. Das heißt, Kreispolitik muss auch Spielräume hart erarbeiten, um das, was für eine funktionierende demokratische Gesellschaft wichtig ist, weiterhin fördern zu können.

Dabei steht für mich – und sicherlich für viele von Ihnen auch – das Ehrenamt in einem besonderen Licht. Sport, Kultur, Freiwillige Feuerwehren und Ehrenamt im Naturschutz, im sozialen Bereich, in der Seniorenarbeit, in der Kinder- und Jugendarbeit an vorderer Stelle. Das Funktionieren dieser ehrenamtlichen Basis ist auch ein Garant für eine starke Zivilgesellschaft und unsere Demokratie.

Dass wir diese vor uns liegende Arbeit zum Nutzen der Menschen – unserer Bürgerinnen und Bürger im Landkreis schaffen – und die Menschen auch Vertrauen in diese Arbeit schöpfen, sollten wir mit gutem Beispiel vorangehen und zeigen, dass wir auch bei unterschiedlichen politischen Positionen die konstruktive Auseinandersetzung suchen.

Der wertschätzende Austausch und das gute Miteinander sollte auch in den kommenden fünf Jahren den Stil im Kreistag bestimmen. Es sollte nicht vergessen werden: Auch Sie stellen im Ehrenamt Ihre Zeit für die Zukunft unseres Landkreises zur Verfügung. Auch dies braucht Wertschätzung – die Sie auch untereinander leben sollten.

Vielen Dank für Ihr Engagement!“

Landrätin Anita Schneider teilt im Folgenden zum Thema Ausscheiden und Nachrücken von Mitgliedern des Kreistages gemäß §§ 33, 34 KWG Folgendes mit:

Für Frank Ide vom Wahlvorschlag FWG, der sein Mandat nicht angenommen hat, ist Claudia Zecher mit Wirkung zum 01.04.2026 in den Kreistag nachgerückt.

Für Christopher Lipp vom Wahlvorschlag CDU, der sein Mandat nicht angenommen hat, ist Marius Reusch mit Wirkung zum 01.04.2026 in den Kreistag nachgerückt.

Für Christian Zuckermann vom Wahlvorschlag Bündnis 90/Die Grünen, der sein Mandat nicht angenommen hat, ist Nele Karoline Gromes mit Wirkung zum 01.04.2026 in den Kreistag nachgerückt.

Für Volker Bouffier vom Wahlvorschlag CDU, der auf sein Mandat verzichtet hat, ist Udo Schöffmann mit Wirkung zum 11.04.2026 in den Kreistag nachgerückt.

Für Viktoria Bauer vom Wahlvorschlag Volt, die auf ihr Mandat verzichtet hat, ist Sebastian Benner mit Wirkung zum 18.04.2026 in den Kreistag nachgerückt.

Für Lena-Johanna Schmidt vom Wahlvorschlag Die Linke, die auf ihr Mandat verzichtet hat, ist Ralph Wildner mit Wirkung zum 18.04.2026 in den Kreistag nachgerückt.

Für Erika Wolf vom Wahlvorschlag Die Linke, die auf ihr Mandat verzichtet hat, ist Tabea Liehr mit Wirkung zum 22.04.2026 in den Kreistag nachgerückt.

Für Tabea Liehr vom Wahlvorschlag Die Linke, die auf ihr Mandat verzichtet hat, ist Julian Menz mit Wirkung zum heutigen Tage in den Kreistag nachgerückt.

Landrätin Anita Schneider gibt zum Thema Zusammenschluss von Fraktionen bzw. Gruppen gemäß § 26a HKO i.V.m. § 4 der Geschäftsordnung des Kreistages bekannt, dass sich die Kreistagsabgeordneten Diana Zelas (Die Partei) sowie Anne Karoline Mittmann und Sebastian Benner (beide Volt) zu der Fraktion „DIE Volt PARTEI Fraktion“ zusammengeschlossen haben, deren Vorsitzende Diana Zelas ist.

Landrätin Anita Schneider gibt außerdem bekannt, dass sich die gewählten Kreistagsabgeordneten der FDP und Björn Feuerbach (Freie Wähler) zu der Fraktion „FDP/FREIE WÄHLER“ zusammengeschlossen haben, deren Vorsitzender Harald Scherer ist.

Landrätin Anita Schneider erläutert zudem, dass sich die gewählten Kreistagsabgeordneten des BSW, Stergios Svolos und Meric Uludag, zu einer Gruppe zusammengeschlossen haben, Gruppenvorsitzender ist Meric Uludag. Darüber hinaus bleiben von den weiteren bisherigen Fraktionsvorsitzenden Tobias Breidenbach (CDU), Jörn Bauer (AfD) und Kerstin Gromes (Bündnis 90/Die Grünen) im Amt, neuer Fraktionsvorsitzender der SPD ist Peter Gefeller, Lea Haas und Stefan Walther sind die Co-Fraktionsvorsitzenden der Fraktion Die Linke und Lutz Nagorr Fraktionsvorsitzender der FWG-Fraktion.

Landrätin Anita Schneider teilt mit, dass sie seit der letzten Kreistags-sitzung im Namen der Kreisgremien zu folgenden Ereignissen gratuliert hat:

- der Kreistagsabgeordneten Christel Gontrum zum 65. Geburtstag am 3. März 2026,
- dem Kreistagsabgeordneten Klaus Peter Möller zum 60. Geburtstag am 22. März 2026.

Landrätin Anita Schneider gratuliert darüber hinaus Diana Zelas zu Ihrem 50. Geburtstag am 13. Mai 2026.

2. Feststellung des/der am längsten ununterbrochen dem Kreistag angehörigen Kreistagsabgeordneten

Landrätin Anita Schneider stellt zunächst fest, dass nach einer Änderung in § 31 Absatz 1 HKO bis zur Wahl des Kreistagsvorsitzes das am längsten ununterbrochen dem Kreistag angehörende Mitglied, das hierzu bereit ist, den Vorsitz führt. Bei gleicher Dauer der Zugehörigkeit zum Kreistag führt das unter ihnen älteste Mitglied den Vorsitz. Nach den Unterlagen des Kreistagsbüros sind Claus Spandau und Christel Gontrum seit 01. April 1993 ununterbrochen Mitglieder des Kreistages. Da Claus Spandau der an Lebensjahren Ältere ist, wäre er der Dienstaltersvorsitzende. Da er sich aber bei der anschließenden Wahl zum Kreistagsvorsitzenden zur Wahl stellt, wird Christel Gontrum als Dienstaltersvorsitzende fungieren.

Auf Nachfrage stellt Landrätin Anita Schneider fest, dass sich unter den Mitgliedern des Kreistages niemand befindet, der dienstälter ist.

Landrätin Anita Schneider übergibt den Vorsitz an die Dienstaltersvorsitzende Christel Gontrum.

Dienstaltersvorsitzende Christel Gontrum übernimmt den Vorsitz und begrüßt die Anwesenden.

Dabei spricht sie folgende Worte:

*„Frau Landrätin Schneider,
meine sehr verehrten Damen und Herren,
ich darf Sie herzlich zur ersten und damit konstituierenden Sitzung
des Kreistages nach der Kommunalwahl am 15. März 2026 begrü-
ßen.
Ich begrüße auch die anwesenden Pressevertreter sowie die Zuschau-
erinnen und Zuschauer der heutigen Sitzung.“*

Ich darf heute als dienstältestes Kreistagsmitglied den neuen Kreistag für die nächsten 5 Jahre eröffnen.

Dies ist für mich eine große Ehre, der ich sehr gerne nachkomme.

Meine Damen und Herren,

als ich vor über 30 Jahren zum ersten Mal in den Kreistag gewählt wurde, dachte ich nicht im Entferntesten daran, einmal als Alterspräsidentin zu fungieren. Aber in den vielen Jahren habe ich erfahren dürfen, wie wichtig ehrenamtliche Politik ist.

Ohne Sie alle, Ihr Engagement, Ihre Bereitschaft, Zeit zu opfern, Ihre Mühe, sich in Sachverhalte einzuarbeiten, die Ihnen zuvor fremd waren, wäre es nicht möglich, Politik in dieser kommunalen Gebietskörperschaft zu gestalten.

Vermutlich ist nicht jedes Wahlversprechen – in bester Absicht gegeben – haltbar, nicht jedes Projekt, so wie es angedacht, war umsetzbar, das aber ist eben auch Politik. Politische Arbeit zum Wohl der Kommunen, wie sie im Kreistag geleistet wird, lebt vom Kompromiss. Dabei ist der Kompromiss für mich, das habe ich gelernt, nichts Ehrenrühriges und Verachtenswertes.

Ein Kompromiss ist vielmehr der Sieg vernunftbegabter Menschen über oftmals eigene und Wünsche zum Wohl der Gemeinschaft. Ein uns allen gut bekannter hessischer Politiker soll einmal gesagt haben: „Stellen wir uns doch mal vor, der andere könnte Recht haben.“ Diese Großzügigkeit im Denken und Handeln, dieses über den Tellerand hinaus Schauen, das wünsche ich mir und Ihnen und diesem Kreistag.

Ich gratuliere allen gewählten Kreistagsmitgliedern und wünsche Ihnen viel Freude bei den anstehenden Aufgaben. Es ist schön, neue noch unbekannte Gesichter neben altbekannten zu sehen.

Ich hoffe, dass diese Mischung aus langjähriger Erfahrung und frischer Spontaneität zu zukunftsorientierter, sachlicher und fairer Zusammenarbeit zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Gießen führt.

Dafür wurden wir gewählt und das sind wir unseren Wählerinnen und Wählern schuldig.

Ich wünsche dem neuen Kreistag Kreativität und Mut für die neuen Aufgaben und Vertrauen in die Personen, die für die Ausführung der Beschlüsse zuständig sind - nicht immer eine Selbstverständlichkeit. Ich wünsche Ihnen allen, verehrte Kolleginnen und Kollegen eine gute Zeit und bleiben Sie gesund!

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.“

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festlegung der vorläufigen Schriftführung

Dienstaltersvorsitzende Christel Gontrum stellt die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Mit der vorläufigen Schriftführung beauftragt Dienstaltersvorsitzende Christel Gontrum den Leiter der Stabsstelle Kreisgremien, Kreisausländerbeirat und Öffentlichkeitsarbeit, Herrn Frank Schmidt.

**4. Wahl eines/einer Kreistagsvorsitzenden;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 16. April 2026
Vorlage Nr. 0001/2026**

Dienstaltersvorsitzende Christel Gontrum teilt mit, dass die Wahl des/der Kreistagsvorsitzenden nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl nach §§ 31 Abs. 1, 32 HKO i.V.m. § 55 Abs. 3 und 5 HGO durchzuführen ist. Nach parlamentarischer Gepflogenheit stellt die stärkste Fraktion den/die Kreistagsvorsitzende/n. Stärkste Fraktion ist nach der Kreistagswahl vom 15. März 2026 die CDU-Fraktion mit 21 Kreistagsabgeordneten. Die CDU-Fraktion hat in diesem Sinne bereits den Kreistagsabgeordneten Claus Spandau nominiert. Nach Absprachen beim interfraktionellen Gespräch vom 22. April 2026 ist eine offene Wahl vorgesehen.

Tobias Breidenbach begründet für die CDU-Fraktion im Folgenden den Wahlvorschlag Claus Spandau.

Dienstaltersvorsitzende Christel Gontrum stellt sodann auf Nachfrage fest, dass keine weiteren Vorschläge unterbreitet werden.

Dienstaltersvorsitzende Christel Gontrum stellt darüber hinaus auf Nachfrage fest, dass keine geheime Wahl beantragt wird.

Nach einer offenen Abstimmung stellt Dienstaltersvorsitzende Christel Gontrum fest, dass sich für den Vorschlag Claus Spandau 73 Ja-Stimmen bei 06 Nein-Stimmen der Fraktion Die Linke ergeben haben.

Dienstaltersvorsitzende Christel Gontrum gibt sodann bekannt, dass der Kreistagsabgeordnete Claus Spandau (CDU) somit gemäß § 31 Absatz 1 HKO zum Kreistagsvorsitzenden des Landkreises Gießen gewählt worden ist.

Auf Nachfrage der Dienstaltersvorsitzenden Christel Gontrum erklärt der Kreistagsabgeordnete Claus Spandau, dass er die Wahl zum Kreistagsvorsitzenden annehme.

Dienstaltersvorsitzende Christel Gontrum überreicht einen Blumenstrauß an den neuen Kreistagsvorsitzenden Claus Spandau.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau übernimmt sodann den Vorsitz, bedankt sich bei der Dienstaltersvorsitzenden Christel Gontrum und der Eröffnungsvorsitzenden Landrätin Anita Schneider für die bisherige Sitzungsleitung und hält folgende Antrittsrede:

„Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen aus Kreistag, Kreisausschuss und Verwaltung,

Verehrte anwesende Bürgerinnen und Bürger des Landkreises hier im Saal und zu Haus an den digitalen Endgeräten,

ich darf mich bei Ihnen, den Mitgliedern des Kreistages, sehr herzlich für die Wahl zu Ihrem Vorsitzenden, dem Vorsitzenden des Kreistages Gießen bedanken.

Die Wahl zum Kreistagsvorsitzenden ist wie jede andere Wahl auch stets ein spannendes, für den oder die Kandidaten oder Kandidatinnen ein bewegendes Ereignis.

Und wenngleich es der parlamentarische Brauch ist, dass die stärkste Fraktion den Kreistagsvorsitzenden stellt, so weiß man ja nie, was als Wahlergebnis letztlich herauskommt.

Und deshalb darf ich mich bei Ihnen für das gute Ergebnis der Wahl bedanken.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei der CDU-Fraktion dafür, dass sie als stärkste Fraktion mich für dieses Amt nominiert hat.

Bedanken möchte ich mich bei der Dienstaltersvorsitzenden Frau Christel Gontrum für die Leitung der Sitzung zu den Tagesordnungspunkten 3 sowie 4 und hier insbesondere für die Leitung der Wahlhandlungen zur Wahl des Kreistagsvorsitzenden. Christel, das hast Du sehr professionell, sehr routiniert gemacht. Vielen Dank.

Danken möchte ich auch Frau Landrätin Schneider, denn Sie, liebe Frau Schneider, hatten bis vor wenigen Augenblicken als Eröffnungsvorsitzende das Heft des Handelns in der Hand, Sie haben zur heutigen Sitzung eingeladen, dazu die Tagesordnung erstellt und Sie haben in einem interfraktionellen Gespräch zusammen mit Herrn Schmidt die Fraktionsvorsitzenden auf die heutige Sitzung eingestimmt, haben den zu erwartenden Ablauf vorgestellt und damit ganz sicher zu einem geordneten Ablauf dieser konstituierenden Kreistagssitzung wesentlich beigetragen. Dafür vielen Dank Frau Schneider.

Weiterhin darf ich Ihnen, den für diese Wahlperiode gewählten Damen und Herren Kreistagsabgeordneten, sehr herzlich zu Ihrer Wahl und zu dem Vertrauen, welches Ihnen der wählende Teil der Wählerschaft ausgesprochen hat, sehr herzlich gratulieren.

Wenn ich in den Sitzungssaal hineinblicke, so habe ich den Eindruck, dass die Wahl im März dieses Jahres besonders viele neue, erstmals in den Kreistag gewählte Mandatsträger erbracht hat und darüber hinaus auch recht viele vom Lebensalter her junge Damen und Herren Abgeordnete.

Neue und junge Abgeordnete können dazu führen, dass neue politische Ideen oder gar neue Handlungsfelder in den Kreistag hineingebracht werden.

Diese würde dazu führen, dass geänderte Erwartungshaltungen aus der Bevölkerung in die Kreistagsarbeit einfließen und der Kreistag dadurch am Puls der Zeit ist.

Wir alle freuen uns auf diese neuen Ideen, auf Anträge, Diskussionen und mögliche Entscheidungen zu den neuen Ideen.

Andererseits gilt es die Abläufe im Kreistag und seinen Gremien zu kennen und zu befolgen, Abläufe, die in der Geschäftsordnung des Kreistages niedergeschrieben sind und die wir mit dem alten Kreistag letztmalig gegen Ende des vergangenen Jahres aktualisiert und an das geänderte Kommunalrecht in Hessen angepasst haben.

Insofern verfügen wir über eine sehr aktuelle Grundlage für unsere parlamentarische Arbeit, die auch die Form, die Art und Weise wie unsere Gremienarbeit vor sich geht, lenkt und teilweise vorgibt.

Wir haben jetzt mittlerweile acht Fraktionen und eine Gruppe in unserem Kreistag. Damit ist der Kreistag politisch so breit und facettenreich aufgestellt wie niemals zuvor in seiner langen Geschichte.

Diese breite Aufstellung kann zur Folge haben, dass politische Konkurrenz schärfer wird und auch Auseinandersetzungen intensiver, möglicherweise heftiger werden.

Und dieses bringt mich zu einer 1. Bitte an Sie alle:

Ich bitte Sie alle - bei allem Verständnis für politische Konkurrenz und Verständnis für teilweise grundsätzliche politische Nicht-Übereinstimmung - ich bitte Sie alle um einen fairen, einen respektvollen, um einen - wann immer möglich - freundlichen Umgang miteinander. Denken Sie bitte immer an den Satz: Der Ton macht die Musik...

Wir alle sollen und wollen zum Wohle der Menschen in unserem Landkreis arbeiten, um im Rahmen unserer Zuständigkeiten und unserer Möglichkeiten dazu beizutragen, die Lebensumstände für die Menschen bestmöglich zu gestalten, den Menschen in unserem Landkreis dort wo nötig Hilfestellungen zu geben und Einrichtungen für die Bevölkerung in unserem Landkreis zu schaffen, zu erhalten und zu betreiben.

Dieser großen Aufgabe, auf die die Menschen in Landkreis blicken, die teilweise allerdings aber auch als Selbstverständlichkeit angesehen werden, haben wir als Kreistag nachzukommen.

Und als wäre dieses alles nicht schon eine äußerst anspruchsvolle, ja sehr schwierige Aufgabe, so haben wir zusätzlich bei der Aufgabenerfüllung noch mit der Finanzkrise der Kommunen, gekennzeichnet durch defizitäre Haushalte, mit steter Neuverschuldung und einengenden Haushaltsauflagen der Kommunalaufsicht zu kämpfen.

Angesichts dieser großen und schwierigen Aufgabe und der zusätzlich hinzukommenden erschwerenden Rahmenbedingungen liegt eine gewaltige Aufgabe ja vielleicht sogar eine Last vor und auf uns allen.

Diese Aufgabe können wir aber nur bewältigen, wenn wir uns ihr mit unserer ganzen Kraft und vollen Konzentration widmen.

Dieses verlangt aber auch, dass wir Nebenkriegsschauplätze nicht erst aufmachen. Konkret bedeutet dieses, dass wir uns lange formale Debatten und Auseinandersetzungen um Geschäftsordnungspunkte, um Fragen des Ablaufs unserer Arbeit und persönliche Auseinandersetzungen oder gar Anfeindungen ersparen sollten und uns der beschriebenen eigentlichen Aufgabe von uns allen widmen.

Und hier bitte ich Sie Alle um Ihre Mitwirkung, um Ihren vollen Einsatz für dieses Ziel.

In diesem Sinne möchte und werde ich auch über die mir durch die Geschäftsordnung möglichen Maßnahmen versuchen, auf die Arbeit des Kreistages Einfluss zu nehmen.

Falls Sie etwas an meiner Tätigkeit als Kreistagsvorsitzender zu bemängeln oder Änderungsvorschläge haben, dann sprechen Sie mich gern an und wir kommen hierüber ins Gespräch. Die Güte der Arbeit eines Kreistagsvorsitzenden wird auch bestimmt vom Gespräch der Kreistagsmitglieder mit dem Kreistagsvorsitzendem und der Berücksichtigung dieser Gesprächsinhalte bei der Arbeit.

Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit mit Ihnen Allen hier im Kreistag und seinen Gremien und bedanke mich für Ihr Zuhören.“

5. Feststellung der Tagesordnung

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass per E-Mail vom 13. Mai 2026 folgenden Unterlagen nachgesandt wurden:

- die Kandidaturen für den stellvertretenden Kreistagsvorsitz unter Tagesordnungspunkt 6 mit dem aktuellen Hinweis, dass die Kandidatur der Linken gestern wieder zurückgezogen wurde

Dieser Tagesordnungspunkt war bereits in der Tagesordnung, die mit der Kreistagseinladung versandt wurde, vorgesehen.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau fragt nach weiteren Änderungswünschen zur Tagesordnung und stellt fest, dass solche nicht vorgetragen werden.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau stellt die Tagesordnung der konstituierenden Kreistagssitzung fest. Diese ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

6. Wahl der stellvertretenden Kreistagsvorsitzenden; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 23. April 2026 (Vorlage Nr. 0002/2026)

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass gemäß § 31 Absatz 1 HKO der Kreistag in seiner ersten Sitzung nach der Wahl aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und einen oder mehrere Vertreter wählt. Die Zahl der Vertreter bestimmt die Hauptsatzung. § 3 der Hauptsatzung des Landkreises Gießen regelt, dass die Mitglieder des Kreistages aus ihrer Mitte den Kreistagsvorsitzenden und vier Vertreter wählen. Bei mehreren Stellvertretern ist gemäß § 32 HKO in Verbindung mit § 55 Absatz 1, Absatz 2 und Absatz 4 HGO nach den Grundsätzen der Verhältniswahl unter entsprechender Anwendung der Vorschriften des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) zu wählen. Entsprechende Wahlvorschläge sollten schriftlich bis zum 11. Mai 2026 bei der Stabsstelle Kreisgremien, Kreisausländerbeirat und Öffentlichkeitsarbeit eingereicht werden.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass nach derzeitigem Stand folgende 3 Wahlvorschläge vorliegen, nachdem die Fraktion „Die Linke“ ihren Vorschlag am 17. Mai 2026 wieder zurückgezogen hat:

- Kennwort „*CDU/SPD/FWG/FDP/FW*“, der als Anlage 2a der Niederschrift beigefügt ist.
- Kennwort „*AfD*“, der als Anlage 2b der Niederschrift beigefügt ist.
- Kennwort „*Bündnis90/Die Grünen*“, der als Anlage 2c der Niederschrift beigefügt ist.

Sämtliche Wahlvorschläge wurden per E-Mail am 13. Mai 2026 an die Fraktions- und Gruppenvorsitzenden versandt.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau stellt auf Nachfrage fest, dass keine weiteren Wahlvorschläge vorgelegt worden sind. Er teilt mit, dass auf den von der Stabsstelle Kreisgremien, Ausländerbeirat und Öffentlichkeitsarbeit vorbereiteten blauen Stimmzetteln die Felder *CDU/SPD/FWG/FDP/FW, AfD und Bündnis 90/Die Grünen* angekreuzt werden können.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau bittet darum, einen Wahlvorstand zu bilden, der ihn in seiner Funktion als Wahlleiter bei seiner Arbeit zu unterstützt.

Hierfür werden von Seiten der im Kreistag vertretenen Fraktionen und Gruppen benannt:

CDU:	Florian Vornlocher
SPD:	Sabine Scheele-Brenne
AfD:	Sabine Möller
Bündnis 90/Die Grünen:	Alexander Wright
Die Linke:	Selina Sanbakli
FWG:	Lutz Nagorr
FDP/Freie Wähler:	verzichten
DIE Volt PARTEI Vraktion:	Diana Zelas
BSW:	verzichten

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau weist den gebildeten Wahlvorstand in seine Aufgaben ein und eröffnet sodann den Wahlgang.

Gewählt wird schriftlich und geheim mittels von der Verwaltung vorbereiteter blauer Stimmzettel. Die Wahlberechtigten werden vom kommissarischen Schriftführer Frank Schmidt in alphabetischer Reihenfolge, getrennt nach Fraktionen, aufgerufen.

Nach Abschluss der namentlichen Aufrufe vergewissert sich Kreistagsvorsitzender Claus Spandau durch Nachfrage, ob alle Kreistagsabgeordneten, soweit sie anwesend sind, gewählt haben. Einwände werden nicht geltend gemacht. Er schließt sodann den Wahlgang.

Nach Auszählung der abgegebenen Stimmen gibt Kreistagsvorsitzender Claus Spandau das Ergebnis der geheimen Wahl wie folgt bekannt:

Es haben 79 Kreistagsabgeordnete an der Wahl der stellvertretenden Kreistagsvorsitzenden teilgenommen.

Von den abgegebenen 79 Stimmen sind

04 Stimmen ungültig
75 Stimmen gültig.

Von den 75 gültigen Stimmen entfallen

45 Stimmen auf den Wahlvorschlag „CDU/SPD/FWG/FDP/FW“,
13 Stimmen auf den Wahlschlag „AfD“,
17 Stimmen auf den Wahlschlag „Bündnis 90/Die Grünen“,

Nach § 55 HGO in Verbindung mit § 32 HKO und § 22 KWG ergibt sich daraus folgende Sitzverteilung:

Wahlvorschlag	Quotient nach § 22 KWG	nach ganzen Zahlen	Regelung nach § 22 Abs.4 KWG	nach Zahlen- bruchteilen	Sitze
CDU/SPD/FWG/FDP/FW	2,40	2	1	-	3
AfD	0,69	0	-	-	0
Bündnis90/Die Grünen	0,91	1	-	-	1
			-	-	
Summe:					4

Somit sind zu stellvertretenden Kreistagsvorsitzenden gemäß § 31 Absatz 1 HKO und § 3 der Hauptsatzung des Landkreises Gießen gewählt worden:

- Kreistagsabgeordneter Lucas Schmitz, MdL (CDU)
- Kreistagsabgeordneter Dirk Haas (SPD)
- Kreistagsabgeordnete Claudia Zecher (FWG)
- Kreistagsabgeordnete Gerda Weigel-Greilich (Bündnis 90/Die Grünen)

Das Nachrückverfahren ist den Anlagen 2a bis 2c zu entnehmen.

Auf Nachfrage des Kreistagsvorsitzenden Claus Spandau erklären die Kreistagsabgeordneten Lucas Schmitz, Dirk Haas, Claudia Zecher und Gerda Weigel-Greilich, dass sie die Wahl zu stellvertretenden Kreistagsvorsitzenden annehmen.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau stellt fest, dass damit Präsidium und Ältestenrat gebildet sind.

Dem Ältestenrat gehören nach derzeitigem Stand damit stimmberechtigt an:

- vom Präsidium:
 - Kreistagsvorsitzender Claus Spandau
 - stv. Kreistagsvorsitzender Lucas Schmitz, MdL
 - stv. Kreistagsvorsitzender Dirk Haas
 - stv. Kreistagsvorsitzende Claudia Zecher
 - stv. Kreistagsvorsitzende Gerda Weigel-Greilich
- und die Vertreter der Fraktionen:

- Fraktionsvorsitzender Tobias Breidenbach
- Fraktionsvorsitzender Peter Gefeller
- Fraktionsvorsitzender Jörn Bauer
- Fraktionsvorsitzende Kerstin Gromes
- Co-Fraktionsvorsitzende Lea Haas und Stefan Walther (nach Absprache)
- Fraktionsvorsitzender Lutz Nagorr
- Fraktionsvorsitzender Harald Scherer
- Fraktionsvorsitzende Diana Zelas.

Mit beratender Stimme gehören dem Ältestenrat an:

- Gruppenvorsitzender Meric Uludag
- sowie die Dezernenten des Kreisausschusses:
- Landrätin Anita Schneider,
 - hauptamtlicher Erste Kreisbeigeordneter Christopher Lipp,
 - hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Christian Zuckermann,
 - hauptamtlicher Kreisbeigeordneter Frank Ide.

<p>7. Wahl des Schriftführers/der Schriftführerin des Kreistags und dessen/deren Stellvertretung hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 20. Januar 2026 (Vorlage Nr. 2041/2026)</p>
--

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass gemäß § 32 HKO in Verbindung mit § 61 Absatz 2 Satz 2 HGO der Kreistag eine/n Schriftführer/in wählt. Nach langjähriger Gepflogenheit nimmt dieses Amt in Personalunion der jeweilige Leiter des Kreistagsbüros, jetzt Stabsstelle Kreisgremien, Kreisausländerbeirat und Öffentlichkeitsarbeit, wahr. Herr Frank Schmidt ist seit November 2024 beim Landkreis Gießen beschäftigt; seit Februar 2026 leitet er die Stabsstelle Kreisgremien, Kreisausländerbeirat und Öffentlichkeitsarbeit.

Nicole Fritz, Anette Herzberger, Anne Kothe und Dirk Wingender sind Tarifbeschäftigte der Stabsstelle Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit, die abwechselnd den Schriftführer bei seiner Tätigkeit im Kreistag unterstützen.

Die Wahl des Schriftführers ist nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl, die Wahl dessen Stellvertreter/innen ist nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchzuführen.

Es wird vorgeschlagen, die Wahlen zu 1. gemäß § 32 HKO in Verbindung mit § 55 Absatz 3 HGO in offener Abstimmung per Handaufheben durchzuführen und den Besetzungsvorschlag zu 2. als gemeinsamen einheitlichen Wahlvorschlag gemäß § 32 HKO in Verbindung mit § 55 Absatz 2 HGO zu betrachten, über den dann ebenfalls offen abgestimmt werden kann, falls dieser einstimmig angenommen wird, wobei Stimmhaltungen nicht mit berechnet werden. Die kann – wenn niemand widerspricht – en bloc erfolgen.

Der Kreistag wählt gemäß § 32 HKO in Verbindung mit §§ 61 Absatz 2 HGO sowie § 55 Absatz 1 HGO

1. **Herrn Tarifbeschäftigten Frank Walter Schmidt,
Leiter der Stabsstelle Kreisgremien, Kreisausländerbeirat und
Öffentlichkeitsarbeit,**

zum Schriftführer des Kreistags,
und

2. die Tarifbeschäftigten

- Frau Nicole Fritz, Stabsstelle Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit,
- Frau Anette Herzberger, Stabsstelle Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit,
- Frau Anne Kothe, Stabsstelle Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit,
- und Herrn Dirk Wingender, Stabsstelle Kreisgremien und Öffentlichkeitsarbeit,

zu stellvertretenden Schriftführer/innen des Kreistags.

Die Wahl zu 1 erfolgt in offener Abstimmung per Handaufheben einstimmig, und die Abstimmung über den gemeinsamen Wahlvorschlag zu 2. erfolgt ebenfalls in offener Abstimmung per Handaufheben und en bloc einstimmig.

8. Fortbestand der Geschäftsordnung des Kreistages vom 7. Mai 2021, zuletzt geändert am 03. November 2025
--

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau erläutert, dass nun formell über das Fortbestehen der bisherigen Kreistagsgeschäftsordnung entschieden werden muss, die aus seiner Sicht eine gute Grundlage für die parlamentarische Arbeit bietet und möchte daher um das Votum bitten. Er regt vorab noch an, dass wenn sich im Laufe der parlamentarischen Arbeit Änderungsvorschläge ergeben, diese im Ältestenrat zu thematisieren, gemäß der langjährigen Gepflogenheiten dort zu beraten und ggf. sogar wieder eine Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der Geschäftsordnung einzurichten.

Abschließend lässt Kreistagsvorsitzender Claus Spandau über den Antrag abstimmen:

Der Kreistag beschließt, dass die als Anlage 3 beigefügte Geschäftsordnung des Kreistags vom 7. Mai 2021, zuletzt geändert am 03. November 2025, auch im Kreistag der Wahlzeit 2026/2031 gilt.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

9. Gültigkeit der Wahl zum Kreistag am 15. März 2026 hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 17. April 2026 Vorlage Nr. 0015/2026

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau ruft den Tagesordnungspunkt 9 auf und teilt mit, dass es keine Einsprüche gegen die Wahl zum Kreistag gegeben hat. Er nutzt die Vorlage zu einem allgemeinen Lob für den Fachdienstleiter Aufsichts- und Ordnungswesen, Ralf Sinkel, und sein Team für ihren großen Einsatz im Rahmen der aktuell durchgeführten Wahlen.

Der Kreistag beschließt:

Die Wahl zum Kreistag des Landkreises Gießen am 15. März 2026 wird für gültig erklärt.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

- | |
|---|
| 10. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Kreisausländerbeirat
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 17. April 2026
Vorlage Nr. 0019/2026 |
|---|

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau ruft den Tagesordnungspunkt 10 auf und teilt mit, dass es keine Einsprüche gegen die Wahl zum Kreisausländerbeirat gegeben hat.

Der Kreistag beschließt:

Die Wahl zum Kreisausländerbeirat des Landkreises Gießen am 15. März 2026 wird für gültig erklärt.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

- | |
|--|
| 11. Einrichtung eines Haupt- und Finanzausschusses
Hier: Antrag der Landrätin vom 12.05.2026
Vorlage: 0047/2026 |
|--|

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau ruft den Tagesordnungspunkt 11 auf und erteilt Landrätin Anita Schneider zur Begründung des Antrages das Wort. Es ergeben sich im Folgenden keine weiteren Wortmeldungen. Er stellt sodann folgenden Beschluss zur Abstimmung:

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag bildet gem. § 33 HKO und § 5 der Hauptsatzung des Landkreises Gießen sowie § 39 der Geschäftsordnung des Kreistags des Landkreises Gießen einen Haupt-, und Finanzausschuss, dem 15 Mitglieder angehören. Der Haupt- und Finanzausschuss setzt sich gem. § 33 HKO in Verbindung mit § 62 Abs. 2 HGO und § 39 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Kreistags des Landkreises Gießen nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen im Benennungsverfahren zusammen.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau bittet abschließend darum, zeitnah der Stabsstelle Kreisgremien, Kreisausländerbeirat und Öffentlichkeitsarbeit schriftlich oder per E-Mail mitzuteilen, wer seitens der Fraktionen zu Ausschussmitgliedern berufen werden soll.

Nach der nunmehr vorgesehenen Ausschussstärke von 15 Kreistagsabgeordneten bedeutet dies im Benennungsverfahren nach Hare-

Niemeyer (§ 33 HKO i.V.m. § 62 Abs. 2 HGO i.V.m. § 39 der Geschäftsordnung des Kreistages) folgende Besetzung:

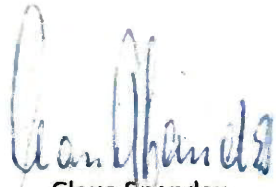
CDU-Fraktion: 4 Sitze
SPD-Fraktion: 3 Sitze
AfD-Fraktion: 2 Sitze
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: 2 Sitze
Fraktion Die Linke: 1 Sitz
FWG-Fraktion: 1 Sitz
Fraktion FDP/Freie Wähler: 1 Sitz
DIE VOLT PARTEI Fraktion-Fraktion: 1 Sitz
BSW-Gruppe: kein Sitz

Für die BSW-Gruppe gilt gemäß § 42 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Kreistages, dass wenn kein Sitz bei der Besetzung der Ausschüsse auf diese Gruppe gefallen ist; diese berechtigt ist, für diesen Kreistagsausschuss ein Gruppenmitglied mit beratender Stimme zu entsenden, das dann mit Antrags- und Rederecht, aber ohne Stimmrecht ausgestattet ist.

12. Mitteilungen

- Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass die Gesetzestexte (HGO, HKO, KWG, KGG, Eigenbetriebsgesetz) heute über die Fraktionsvorsitzenden bzw. Gruppenvorsitzenden verteilt wurden.
- Kreistagsvorsitzender Claus Spandau weist darauf hin, dass unmittelbar im Anschluss an diese Sitzung ein Foto mit allen Kreistagsmitgliedern gemacht werden soll, die dies wünschen, dieses Foto soll auch für Social Media genutzt werden.
- Kreistagsvorsitzender Claus Spandau teilt mit, dass im interfraktionellen Gespräch am 22. April 2026 vereinbart wurde, die 2. Sitzung des Kreistages aufgrund einer zu erwartenden höheren Anzahl an Wahlen am 22. Juni 2026 bereits um 15 Uhr beginnen lassen. Nur für den Fall, dass wider Erwarten bis zur Sitzung des Ältestenrates am 27. Mai 2026 erkennbar wird, dass doch nicht so viele Wahlen auf die Tagesordnung kommen, soll nochmal über das Vorziehen der zweiten Kreistagsitzung auf 15 Uhr im Ältestenrat gesprochen werden.
- Kreistagsvorsitzender Claus Spandau spricht Dank und Anerkennung an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stabsstelle Kreisgremien, Ausländerbeirat und Öffentlichkeitsarbeit für die nicht einfache Vorbereitung dieser konstituierenden Kreistagsitzung aus. Insbesondere spricht er Lob, Anerkennung und Dank an den seit Februar im Amt befindlichen neuen Leiter der Stabsstelle Kreisgremien, Ausländerbeirat und Öffentlichkeitsarbeit, Herrn Frank Walter Schmidt, für dessen vorbildlichen und erfolgreichen Einsatz in den zurückliegenden Monaten aus.

Kreistagsvorsitzender Claus Spandau schließt die Sitzung des Kreistages um 19.50 Uhr.



Claus Spandau
Kreistagsvorsitzender
Vorsitz ab TOP 4



Landrätin Anita Schneider
Eröffnungsvorsitzende
Vorsitz bis TOP 2



Christel Gontrum
Dienstaltersvorsit-
zende
Vorsitz von TOP 2
bis TOP 4



Frank Schmidt
Schriftführer

Anlage 1 zur Niederschrift über die 1. Sitzung des Kreistages am 18. Mai 2026

Tagesordnung für die 1. (konstituierende) Sitzung des Kreistages des Landkreises Gießen am 18.05.2026:

1. Eröffnung der konstituierenden Sitzung des am 15. März 2026 gewählten Kreistages und Begrüßung durch die Landrätin
2. Feststellung des/der am längsten ununterbrochen dem Kreistag angehörenden Kreistagsabgeordneten
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festlegung der vorläufigen Schriftführung
4. Wahl eines/einer Kreistagsvorsitzenden;
hier Vorlage des Kreisausschusses vom 16. April 2026
Vorlage: 0001/2026
5. Feststellung der Tagesordnung
6. Wahl der stellvertretenden Kreistagsvorsitzenden;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 23. April 2026
Vorlage: 0002/2026
7. Wahl des Schriftführers/der Schriftführerin des Kreistages und dessen/deren Stellvertretung;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 20. Januar 2026
Vorlage: 2041/2026
8. Fortbestand der Kreistagsgeschäftsordnung vom 7. Mai 2021, zuletzt geändert am 3. November 2025
9. Gültigkeit der Wahl zum Kreistag am 15. März 2026;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 17. April 2026
Vorlage: 0015/2026
10. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Kreisausländerbeirat;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 17. April 2026
Vorlage: 0019/2026
11. Einrichtung eines Haupt- und Finanzausschusses:
hier: Antrag der Landrätin vom 12.05.2026
Vorlage: 0047/2026
12. Mitteilungen